



Dicke Haustiere: Teurer Spaß und große Gesundheitsrisiken!

Übergewicht bei Haustieren: Ursachen, Folgen und Tipps zur Prävention werden in einem aktuellen Artikel behandelt, um deren Gesundheit zu schützen.

Deutschland - Übergewicht bei Haustieren ist ein wachsendes Problem, das nicht nur die Gesundheit der Tiere, sondern auch die Geldbörse ihrer Besitzer belastet. Mehr als die Hälfte aller Hunde und Katzen in Deutschland sind übergewichtig, wie **Soester Anzeiger** berichtet. In den USA waren 2022 sogar rund 60 Prozent der Hunde und Katzen betroffen. Übergewicht tritt nicht nur bei Hunden und Katzen auf, sondern betrifft ebenso Kaninchen und Meerschweinchen.

Die Hauptursachen für Übergewicht bei Haustieren sind vielfältig und umfassen falsche Ernährung, Bewegungsmangel, Kastration sowie bestimmte Gesundheitsprobleme. Zu den häufigsten Ursachen gehören:

- Falsche Ernährung: Zu viele Leckerlis, kalorienreiches Futter und menschliche Essensreste.
- Bewegungsmangel: Besonders Wohnungstiere sind gefährdet.
- Kastration: Nach einer Kastration sinkt der Energiebedarf, während der Appetit ansteigt.
- Erkrankungen: Erkrankungen wie Schilddrüsenunterfunktion und Stoffwechselstörungen können Übergewicht begünstigen.
- Rasse: Bestimmte Hunderassen, wie Labradore und Beagle, sind anfälliger für Übergewicht.

Folgen von Übergewicht und Adipositas

Die Folgen von Übergewicht sind gravierend. Sie erhöhen das Risiko für Krankheiten wie Diabetes, Gelenkprobleme und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Übergewicht führt zudem zu einer geringeren Lebenserwartung und höheren Tierarztkosten, die bei übergewichtigen Tieren 20 bis 25 Prozent über denen normalgewichtiger Tiere liegen können. Übergewichtige, kastrierte Kater haben ein erhöhtes Risiko für Harnkristalle, was lebensbedrohlich sein kann.

Wie **Tierarztpraxis Quelle** anmerkt, sind in Europa schätzungsweise jedes dritte Haustier übergewichtig. Übergewicht gilt als eine Erkrankung mit belastenden Begleiterscheinungen, die die Lebensqualität der Tiere erheblich beeinträchtigen können. Die Erkennung von Übergewicht erfolgt durch die Einschätzung von Körperfett und -verteilung, wobei bei Hunden die Rippen kaum tastbar sind und keine erkennbare Taille vorhanden ist, während bei Katzen ebenfalls eine ausgeprägte Bauch-Rundung sichtbar sein kann.

Um Übergewicht zu verhindern, empfehlen Experten eine gesunde, ausgewogene Ernährung und ausreichende Bewegung. Zu den Tipps für eine gesunde Ernährung zählen die Wahl von hochwertigem, kalorienarmem Futter, die Förderung täglicher Bewegung sowie regelmäßige Gewichtskontrollen und Tierarztbesuche. Wichtig ist auch, kalorienreiche Snacks zu reduzieren und durch gesunde Alternativen zu ersetzen. Bei der Futterzusammenstellung sollten die spezifischen Bedürfnisse der Tiere in Betracht gezogen werden, um Adipositas und die damit verbundenen Gesundheitsrisiken zu vermeiden.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise

Details	
Ursache	Falsche Ernährung, Bewegungsmangel, Kastration, Erkrankungen, Rasse
Ort	Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.soester-anzeiger.de • www.tierarztpraxis-quelle.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at